

## Sounds in Motion: SoundTrack\_Cologne geht in die zweite Runde

Eine Veranstaltung zu Musik & Ton in den Medien

26. bis 28.8.2005 · Kino im Museum Ludwig und Senatssaal, Köln · im Rahmen von c/o pop

„Da Capo!“ titelte der Kölner Stadtanzeiger und die Kollegen vom Branchendienst Blickpunkt:Film schrieben vom „gelungenen Debüt“ – Ansporn genug für die Macher von SoundTrack\_Cologne, die Messlatte im zweiten Jahr ein klein wenig höher zu schieben. Höhepunkt des vom Umfang her nahezu verdoppelten Programms ist die Verleihung des Europäischen Filmmusikpreises: New Sound in European Film in den Kategorien FILMSCORE und SOUNDDESIGN und des Skoda SoundTrack Award am Samstag, 27.8. Es moderiert MTV Ikone Steve Blame, die anschließende SoundTrack\_Cologne Party unterlegt Hans Nieswandt mit einem tanzbaren Score.

„Im Bereich der Medienmusik existiert eine professionelle und enthusiastische Szene von Kreativen, die mit wachsendem Selbstbewusstsein dem ökonomischen und ästhetischen Gegenwind trotzt. Das Ziel von SoundTrack\_Cologne ist die Aufmerksamkeitssteigerung und nachhaltige Stärkung der Standorte NRW und Deutschland im Bereich Ton und Musik in Film und Medien“, sagen Matthias Hornschuh und Michael P. Aust aus dem Leitungsteam von SoundTrack\_Cologne.

SoundTrack\_Cologne richtet sich an Fachbesucher und an ein film- und musikerinteressiertes Publikum. Werkstattgespräche, Workshops, Diskussionen und Filmscreenings gliedern sich in drei Säulen: Modul 1, MedienMusikWirtschaft, fokussiert wirtschaftlich-rechtliche und produktionstechnische Aspekte von Film- und Medienmusik sowie Sounddesign aus der Sicht der Praktiker. Modul 2, die Filmmusiktage Köln, beschäftigen sich mit ästhetisch-kulturellen Aspekten der Filmmusik. Modul 3, das Nachwuchsmeeting New Sound in European Film - Europäisches Hochschultreffen, stärkt den Dialog zwischen deutschem und europäischem Nachwuchs und unternimmt zugleich eine Standortbestimmung der Ausbildungslandschaft im Bereich Musik und Ton in den Medien.

### Tagestipp Freitag

26. August 2005, 17:30 bis 19:00 Uhr, Kino im Museum Ludwig

The Art of FilmSoundDesign

Eine persönliche Reise von Lothar Segeler · Vortrag mit Filmbeispielen · auf Englisch

Lothar Segeler, Tonmeister und Geschäftsführer des Kölner Film- und TV-Tonstudios SoundVision, nimmt uns mit auf eine Reise durch die subjektive Welt des Filmtons, wo schon mal Panzerketten zu Mähdreschern und Kanonenschüsse zu kalbenden Gletschern werden können.

Als in den Zwanziger Jahren des 20. Jhdts. sinfonische Musik ertönte zu Bildern eines durch die Prärie ziehenden Trecks monierten einige Kritiker, in der Prärie gebe es doch kein Orchester! Man akzeptierte die Koppelung des Bildes mit einem ergänzenden Musiktrack nicht als natürlich. Hingegen gab es in der Filmgeschichte selten Beschwerden darüber, dass man den gesehenen Pistolenschuss auch hören konnte oder dass ein bedrohlich heranrasender Zug auch bedrohlich klang. Dabei sind, produktionstechnisch wie auch ästhetisch betrachtet, diese Geräusche keineswegs selbstverständlicher als eine Musik – und auch kaum weniger artifiziell gestaltet.

In Kooperation mit SoundVision Köln

### Tagestipp Samstag

27. August 2005, 21 Uhr, Senatssaal

„Europäischer Filmmusikpreis: New Sound in European Film“ – Preisverleihung und Party

Moderation: Steve Blame

And the winner is... – Am Samstagabend wird der kreative Nachwuchs mit dem Europäischen Nachwuchspreis in den Kategorien bestes SOUNDDESIGN und bester FILMSCORE sowie dem Skoda SoundTrack Award ausgezeichnet. Studenten aus rund 30 europäischen Film- und Musikhochschulen nehmen an der Wettbewerbsausschreibung teil und kreieren zu einem von drei Filmen einen Soundtrack: Der Animationsfilm FARM CONNECTION wurde von der Internationalen Filmschule Köln zur Verfügung gestellt, der Kurz-Spielfilm WECHSELGELD von der Filmakademie Ludwigsburg, LOOP // UNLOOP von der Kunsthochschule für Medien in Köln. Nach der Preisverleihung steigt die bereits legendäre SoundTrack\_Cologne-Party. An den Turntables u.a. Hans Nieswandt.

### Tagestipp Sonntag

28. August 2005, 14.30 Uhr, Kino im Museum Ludwig

PROCESS von CS Leigh · Werkstattgespräch und Exklusiv-Preview

Mit Beatrice Dalle, Guillaume Depardieu, Regie: CS Leigh, Musik: John Cale

„Hardcore in every sense“ beschrieb die amerikanische Variety die Weltpremiere auf der Berlinale. Und in der Tat ist CS Leighs Skandalfilm PROCESS reich an körperlichen, emotionalen, geistigen und sexuellen Höhepunkten. In 29 Einstellungen und fast ohne Dialoge erzählt der Film die Geschichte einer Frau, die die pragmatische Entscheidung trifft, sterben zu wollen. Eine coole, lebenswelke, fahle Welt aus Glas, die durch die Filmmusik und den Sound von John Cale (Velvet Underground) ästhetische Breite gewinnt. Höhepunkt am Sonntag und sicher Stoff für heftige Diskussionen...

### Akkreditierungen und Karten

Akkreditierungsformulare und Presseakkreditierung unter [www.soundtrackcologne.de](http://www.soundtrackcologne.de)  
bitte per Fax an: +49 (0) 221 9318449 oder per e-mail an [ticket@soundtrackcologne.de](mailto:ticket@soundtrackcologne.de)

Vollakkreditierung 3 Tage: 90 Euro

Early Bird bis 15.08.2005: 75 Euro

Vollakkreditierung 3 Tage für Mitglieder kooperierender Verbände und Institutionen: 60 Euro

Early Bird bis 15.08.2005: 50 Euro

Schüler und Studenten Vollakkreditierung 3 Tage: 25 Euro

Early Bird bis 15.08.2005: 20 Euro

Tageskarte: 35 Euro/15 Euro ermäßigt (ohne Party)

Gruppentarif für Hochschulen ab 10 Akkreditierungen: 18 Euro

Party: 15 Euro AK

Einzelveranstaltungen (nur ab 16 Uhr): 7 Euro/ 5 Euro ermäßigt

SoundTrack\_Cologne 2.0 wird gefördert  
von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Das vollständige Programm ist ab Ende Juli unter  
[www.soundtrackcologne.de](http://www.soundtrackcologne.de) abrufbar.

SoundTrack\_Cologne  
c/o Televisor · Quentelstr. 5-7 · 50678 Köln  
fon ++49 221 931844 0 · fax ++49 221 931844 9  
[info@soundtrackcologne.de](mailto:info@soundtrackcologne.de)